**Altstadtanlage Darmstadt:**

**Noch einmal haben die Bürger das Wort**

**Vorplanung zur Neugestaltung wird am Montag, 5. September, der Öffentlichkeit vorgestellt / Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen sich nochmals einzubringen**

Darmstadt – Die Neugestaltung der Altstadtanlage ist eine der großen Maßnahmen im Stadtumbau Darmstadt Ost (Kapellplatz/Woogsviertel/Ostbahnhof). Im Rahmen der von Anfang an breit angelegten Bürgerbeteiligung steht jetzt ein weiterer Meilenstein an. Am Montag, 5. September, wird der Öffentlichkeit von 18 bis 20 Uhr in einer Online-Videokonferenz die Vorplanung zur Neugestaltung der Altstadtanlage vorgestellt, die die Bürgerinnen und Bürger entscheidend mitgestaltet haben. Nach der darauffolgenden Beratung im Magistrat und in den Ausschüssen wird die Stadtverordnetenversammlung abschließend über den Planungsstand befinden. „Wir haben die Menschen vor Ort ganz bewusst von Anfang an in die Vorplanung einbezogen und sind mit diesem Konzept sehr gut gefahren“, sagt Planungs- Umwelt und Klimaschutzdezernent Michael Kolmer. „Durch ihre Mitwirkung haben sie den Prozess zu einem lebendigen Dialog gemacht. Jetzt bietet sich noch einmal die Möglichkeit, letzte Hinweise und Anregungen zum derzeitigen Planungsstand zu geben, bevor die Politik abschließend entscheidet. Ich hoffe, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger diese Möglichkeit wahrnehmen.“

In einem EU-weiten Vergabeverfahren wurde Anfang 2021 das Büro Planorama aus Berlin beauftragt, die Vorplanung für die Neugestaltung der Altstadtanlage auszuarbeiten. Unterstützung bekommt die Wissenschaftsstadt Darmstadt von der ProjektStadt aus Frankfurt am Main. Die Stadtentwicklungsexperten der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) sind seit 2018 treuhänderisch mit dem Stadtumbaumanagement beauftragt und unter anderem für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

**Von Stadtspaziergang bis Online-Beteiligung: Das ist bisher passiert**

Von Anfang an waren neben der Stadtverwaltung auch alle am Ort ansässigen Interessengruppen sowie die breite Öffentlichkeit in die Ausarbeitung der konkreten Planung eingebunden. Der öffentliche Beteiligungsprozess begann im Mai 2021. Bei einem digitalen 360-Grad-Stadtspaziergang mit über 60 Teilnehmenden konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Anregungen und Wünsche einbringen sowie Situationen, die sie als „Problemzonen“ oder als besonders beliebte Treffpunkte oder Aufenthaltsorte wahrnehmen, benennen und aufzeigen. In Verbindung mit weiteren fachplanerischen Gutachten hat das Büro Planorama daraus zwei Varianten entwickelt. Diese wurden im November öffentlich vorgestellt. In diesem Rahmen konnten die Teilnehmenden weitere Hinweise geben sowie ihre Vorzugsvariante nennen. Im Anschluss daran gab es eine vierwöchige Online-Beteiligung, bei der erneut Hinweise zu den beiden Varianten abgegeben werden konnten. All dies floss in die Vorplanung ein, die am 5. September vorgestellt wird. Die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger seien vielfältig. Unter anderem wünschen sie sich mehr Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten, mehr Pflanzen und Spielgeräte sowie weitere Kunstobjekte.

**Wie kann ich mich anmelden?**

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder der Lokalen Partnerschaft, die sich für den aktuellen Stand der Vorplanung interessieren und noch einmal Vorschläge und Anregungen dazu einbringen wollen, können sich bis Freitag, 2. September, einen Einladungslink zusenden lassen. Dazu genügt eine E-Mail an [altstadtanlage.darmstadt@nh-projektstadt.de](mailto:altstadtanlage.darmstadt@nh-projektstadt.de) . Daraufhin erhält man eine Einladung zur Cisco WebEx-Sitzung. Zur Teilnahme notwendig ist lediglich ein internetfähiger PC/Laptop/Tablet mit Mikrofon.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 120 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und bis 2045 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen.

[www.naheimst.de/](http://www.naheimst.de/)